

Kompatibilitätsüberlegungen für Cisco Prime IPAM 8.3 mit Cisco Prime Network Registrar 9.0

Inhalt

[Einführung](#)

[Bevor Sie beginnen](#)

[Anforderungen](#)

[IPAM 8.3 mit CPNR 9.0 - Einrichtung](#)

[Neue Funktionen in CPNR 8.3 und 9.0](#)

[Neue Funktionen in IPAM 8.3](#)

[Zusammenfassung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

Dieses Dokument beschreibt die Kompatibilität von Cisco Prime Network Registrar (CPNR) IP Address Management (IPAM) 8.3 mit CPNR 9.0. Es beschreibt die Änderungen, die bei der Installation der IPAM Executive/Remote Agents vorgenommen werden müssen, damit IPAM 8.3 mit CPNR 9.0 arbeiten kann.

In diesem Dokument werden auch die CPNR 8.3- und 9.0-Funktionen beschrieben, die mit IPAM 8.3 verwendet werden können.

Bevor Sie beginnen

Anforderungen

Das 32-Bit-SDK-Paket CPNR 9.0 sollte verwendet werden, um den Ordner "cnrsdk" im IPAM 8.3 Executive/Remote Agent zu ersetzen.

IPAM 8.3 mit CPNR 9.0 - Einrichtung

Damit IPAM 8.3 mit CPNR 9.0 funktioniert, muss der "cnrsdk"-Ordner (<INC-HOME>/cnrsdk) im IPAM Executive/Remote Agent durch den Inhalt des 32-Bit-SDK-Pakets CPNR 9.0 ersetzt werden. In IPAM 8.1.2 und höher ist die Verwendung des IPAM Remote Agent zur Verwaltung von CPNR-Servern obligatorisch. Es reicht aus, den Ordner "cnrsdk" nur auf dem Remote Agent IPAM 8.3 durch das SDK für CPNR 9.0 zu ersetzen.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Ordner "cnrsdk" des IPAM Remote Agent zu ersetzen:

1. Beenden Sie den Remote Agent IPAM 8.3.
Für Linux: <INC-HOME>/etc/incontrol stop
Für Windows: Verwenden Sie den Windows-Dienst-Controller, um die IPAM-Dienste zu beenden. Standardmäßig ist das Verzeichnis <INC-HOME> für:
Windows: C:\Program Files\Cisco\Cisco Prime Network Registrar IPAM
Linux: /opt/incontrol

2. Navigieren Sie zum Ordner oder Unterverzeichnis "<INC-HOME>/cnrsdk" im IPAM Remote Agent.
3. Entfernen Sie alle Dateien/Ordner im Ordner "cnrsdk" oder im Unterverzeichnis, jedoch nicht im Ordner selbst.
4. Kopieren Sie das 32-Bit-SDK-Paket CPNR 9.0 in den Ordner "<INC-HOME>/cnrsdk".
5. Entpacken Sie das SDK-Paket CPNR 9.0.
6. Kopieren Sie die Datei cnrsdk.jar aus dem Ordner "<INC-HOME>/cnrsdk/classes" in das Verzeichnis "<INC-HOME>/classes".

```
cp <INC-HOME>/cnrsdk/classes/cnrsdk.jar <INC-HOME>/classes
```
7. Starten Sie die IPAM-Dienste in einem Remote-Agent.**Für Linux:** <INC-HOME>/etc/incontrol start (Sie müssen als "incadmin"-Benutzer angemeldet sein, um die IPAM-Agenten zu starten).**Für Windows:** Verwenden Sie den Windows Service Controller, um die IPAM-Dienste zu starten.

Hinweis: Wenn Sie in IPAM 8.3 DHCP- oder Domain Name Server/Caching DNS (DNS/CDNS)-Server für CPNR 9.0-DHCP/DNS/CDNS-Server erstellen, muss der ausgewählte Produktname "CNR DHCP 8.3" bzw. "CNR Authoritative DNS 8.3/CNR Caching DNS 8.3" lauten.

Neue Funktionen in CPNR 8.3 und 9.0

Diese neuen Funktionen wurden mit CPNR 8.3 eingeführt:

- Client-basierte DNS64-Präfixe
- Internationalisierte Domännennamen
- CDNS und ADNS auf demselben Betriebssystem (DNS-Hybrid)
- DNS Response Policy Zone (RPZ)
- Sicherer dynamischer DNS- und Zonentransfer mit Generic Security Service Algorithm for Secret Key Transaction (GSS-TSIG)
- Representational State Transfer (REST)-API-Unterstützung
- Warnmeldungen zu Ressourcengrenzwerten
- Installation von Protokollservern ohne Superuser-Berechtigung
- Externe Authentifizierung mit Active Directory (AD)
- BYOD-Unterstützung (Bring Your Own Device)

Diese neuen Funktionen wurden in CPNR 9.0 eingeführt:

- End-to-End-Unterstützung für IPv6
- Windows Server 2012-Unterstützung
- DNS-Push-Benachrichtigungen
- Weighted Round Robin für RRs
- Mehrere Instanzen von DHCPv6-Optionen

Neue Funktionen in IPAM 8.3

IPAM 8.3 unterstützt neben verschiedenen anderen Erweiterungen die folgenden Funktionen von CPNR 8.3:

- Client-basierte DNS64-Präfixe
- DNS-Ansichten (8.2-Funktion)
- Internationalisierte Domännennamen

Zusammenfassung

Alle unterstützten Funktionen von IPAM 8.3 funktionieren ordnungsgemäß mit CPNR 9.0, wenn der Ordner "cnrsdk" oder das Unterverzeichnis auf dem Remote Agent IPAM 8.3 wie oben beschrieben aktualisiert wird.

Diese neuen Funktionen von CPNR 8.3 und CPNR 9.0 können in einer von IPAM 8.3 verwalteten CPNR 9.0-Installation verwendet werden. Die Konfiguration dieser neuen Funktionen kann in CPNR 9.0 vorgenommen und verwendet werden:

- DNS Response Policy Zone (RPZ)
- REST-API-Unterstützung **Hinweis:** Objekte, die in CPNR über REST-API-Aufrufe erstellt/geändert wurden, werden gelöscht, wenn die DHCP/DNS-Konfigurationsaufgabe von IPAM 8.3 in CPNR 9.0 übertragen wird.
- Warnmeldungen zu Ressourcengrenzwerten
- Installation von Protokollservern ohne Superuser-Berechtigung
- Externe Authentifizierung mit AD
- End-to-End-Unterstützung für IPv6
- Windows Server 2012-Unterstützung
- DNS-Push-Benachrichtigungen
- Weighted Round Robin für RRs

Diese Funktionen von CPNR 8.3 und 9.0 können nicht zusammen mit IPAM 8.3 verwendet werden, wenn sie zur Verwaltung des CPNR 9.0-Servers verwendet werden:

- Sicherer dynamischer DNS- und Zonentransfer mit GSS-TSIG
- CDNS und ADNS auf demselben Betriebssystem (DNS-Hybrid) **Hinweis:** IPAM unterstützt nicht die Konfiguration von CDNS- und ADNS-Servern mit derselben IP-Adresse.
- BYOD-Unterstützung **Hinweis:** Objekte wie Scopes, Clientklassen und Clients, die in Local (Lokal) erstellt wurden, werden entfernt, wenn die DHCP-Konfiguration von IPAM an CPNR gesendet wird.

Zugehörige Informationen

- [Cisco Prime Network Registrar-Dokumentation](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)